

Absender:  
Name:  
Anschrift:

Datum: .....

An die  
Bayerische Landesanstalt  
für Landwirtschaft  
Institut für Pflanzenschutz  
Lange Point 10

85354 Freising

FAX: 08161/715198

**Antrag auf Genehmigung im Einzelfall gemäß § 22 Abs. 2 Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) für die Anwendung eines zugelassenen Pflanzenschutzmittels in einem anderen als den mit der Zulassung festgesetzten Anwendungsgebieten/Einsatzgebieten – hier: Pflanzenschutzmitteleinsatz auf Holzpoltern außerhalb des Waldes**

**1. Antragsteller \***

Name: .....  
Straße: .....  
PLZ: ..... Ort: .....  
Telefon: ..... Fax: .....  
E-Mail: .....

**2. Beantragte Anwendung**

**2.1 Anwendungsgebiet und Angaben zum Behandlungsort**

Pflanzenart, Pflanzenerzeugnis, Objekt: .....  
Schadorganismus, Zweckbestimmung: .....  
Gemarkung und Flur-Nr.: .....  
Größe der Behandlungsfläche (m<sup>2</sup>): .....  
bisherige Nutzung: .....  
Beschaffenheit der Oberfläche: .....  
Entfernung der Fläche zu Waldflächen (m):.....  
Entfernung der Fläche zu Oberflächengewässern (m): .....

## 2.2 Pflanzenschutzmittel

Handelsbezeichnung: .....

Zulassungsnummer: .....

## 2.3 Angaben zur Anwendung

geplante Anzahl von Behandlungen: .....

geplante Anwendungskonzentration: .....%

vorgesehene Menge Behandlungsflüssigkeit: .....Liter/m<sup>3</sup> Holz

Art der Ausbringung (z.B. Spritzen): .....

vorgesehene Wartezeit bis zur Verbringung: .....Tage

## 2.4 Ich versichere, dass mit zumutbarem Aufwand

- keine mechanische Entrindung des lagernden Holzes möglich ist
- keine Lagerung des Holzes im Wald möglich ist
- keine Lagerung des Holzes mehr als 500 m vom Wald entfernt möglich ist

## Antrag

Hiermit beantrage(n) ich (wir) die Genehmigung der Anwendung des oben genannten zugelassenen Pflanzenschutzmittels gemäß § 22 Abs. 2 PflSchG.

Mir (uns) ist bekannt, dass

- die Genehmigung nur befristet und längstens bis zum Ablauf der Zulassung des betreffenden Pflanzenschutzmittels ausgesprochen werden kann und mit dem Vorbehalt des Widerrufs verbunden ist;
- die Anwendung des beantragten Pflanzenschutzmittels vor Erteilung der Genehmigung nicht zulässig ist und eine Ordnungswidrigkeit darstellt;
- der Anwender das Risiko hinsichtlich Wirksamkeit und Pflanzenverträglichkeit trägt;
- die Genehmigung nicht übertragbar ist;
- die Genehmigung gebührenpflichtig ist.

\* Bei juristischen Personen als Antragsteller ist eine Auflistung der betroffenen Mitglieder und ihrer jeweiligen Behandlungsfläche erforderlich.

**Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679  
Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist die LfL.

Die Daten werden erhoben, um das Genehmigungsverfahren durchzuführen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Bayer. Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit dem Gesetz zum Schutz der Kulturpflanzen (Pflanzenschutzgesetz).

Weitergehende Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet auf der Homepage der LfL unter [www.lfl.bayern.de](http://www.lfl.bayern.de) erhalten. Sie können diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder vom behördlichen Datenschutzbeauftragten erhalten.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift)

Bei Bevollmächtigung:

Hiermit bevollmächtige/n ich/wir.....

.....  
(genaue Bezeichnung und Anschrift eintragen), mich/uns im Genehmigungsverfahren zu vertreten. Die Bekanntgabe des Genehmigungsbescheids erfolgt in diesem Fall nur gegenüber dem Bevollmächtigten. Die Gebührenerhebung wird mir/uns als Antragsteller an die o.g. Adresse übersandt.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)